



**BERNHARD  
SEIDENATH**   
Für das Dachauer Land  
im Landtag

# Newsletter

**Newsletter aus dem Landtag von Bernhard Seidenath, MdL, 12.03.2015**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Parteifreunde,

arbeitsplatzfreundliche Erbschaftsteuer, Umsetzung der Mietpreisbremse in Bayern und gerechtere Lohnverteilung zwischen Männern und Frauen – über unsere Themen dieser Woche informiert Sie heute mein aktueller Newsletter!

Ich wünsche Ihnen nun wieder eine interessante Lektüre.

Herzliche Grüße  
Ihr



Bernhard Seidenath

## **Arbeitsplatzfreundliche Erbschaftsteuer für unsere Familienunternehmen**

Ziel der Erbschaftsteuerreform muss sein, mittelständische und familiengeprägte Unternehmensstrukturen und die damit verbundenen Arbeitsplätze zu erhalten. Das machte die CSU-Fraktion im Hinblick auf die anstehende Reform der Erbschaftsteuer deutlich.

Zum Thema Erbschaftsteuer hat die CSU-Fraktion in dieser Woche einen Dringlichkeitsantrag ins Plenum eingebracht. Kernaussage: Die Bayerische Staatsregierung soll sich auf Bundesebene für eine volle Steuerbefreiung bei der Vererbung von Familienunternehmen einsetzen, wenn der Betrieb fortgeführt wird und die Arbeitsplätze erhalten bleiben.

Pressemitteilung zum [Thema](#)  
Dringlichkeitsantrag im [Wortlaut](#)

## **CSU-Fraktion unterstützt den Equal Pay Day**

Am 20. März 2015 ist „Equal Pay Day“, der internationale Aktionstag für Entgeltgleichheit zwischen Männern und Frauen. Er macht darauf aufmerksam, dass Frauen in ihrem Berufsleben oft deutlich weniger verdienen als Männer. Die CSU-Fraktion unterstützt die Forderung nach einer gerechten Lohnverteilung zwischen Frauen und Männern, setzt sich für eine noch bessere Vereinbarkeit von Familie und Karriere ein und für mehr Frauen in Berufen, in denen aktuell überwiegend Männer arbeiten.

Mit einem kleinen Film will die CSU-Fraktion auf den „Equal Pay Day“ aufmerksam machen.

Zum [Video](#)  
Mehr [Informationen](#) zum Equal Pay Day

## **Mietpreisbremse unverzüglich, aber auf solider Datengrundlage umsetzen!**

Am 5. März hat der Bundestag das Mietrechtsnovellierungsgesetz beschlossen. Eine gesetzliche Preisbremse soll Mieter in Zukunft besser vor übersteuerten Mietverträgen und aufgezwungenen Maklerkosten schützen. Die Landesregierungen haben nun die Möglichkeit, Gebiete mit angespannten Wohnungsmärkten auszuweisen, in denen dann eine Begrenzung der zulässigen Miethöhe bei Mietbeginn greift.

Nachdem der Mietmarkt auch in einigen Kommunen Bayerns aktuell sehr angespannt ist, hat die CSU-Fraktion die Staatsregierung in einem Dringlichkeitsantrag aufgefordert, von der Möglichkeit einer Begrenzung der Miete bei Neuverträgen sachgerecht und zeitnah Gebrauch zu machen. Allerdings muss dies auf Basis zu erhebender solider Daten erfolgen, damit die Regelungen auch rechtlich Bestand haben können. Dabei soll auch geprüft werden, ob die Stadt München und eventuell weitere Kommunen in Ballungszentren vorgezogen werden können.

Dringlichkeitsantrag im [Wortlaut](#)

## **Kommt die Vorratsdatenspeicherung?**

Das Projekt Vorratsdatenspeicherung bekommt neue Schubkraft. Bundesinnenminister Thomas de Maizière und Bundesjustizminister Heiko Maas diskutieren Medienberichten zufolge aktuell darüber, die Vorratsdatenspeicherung bundesweit einzuführen und nicht mehr auf eine neue Richtlinie aus Brüssel zu warten.

Die CSU-Fraktion würde eine schnelle Einführung der Vorratsdatenspeicherung ausdrücklich begrüßen, denn sie setzt sich seit langem für ein neues Gesetz zur digitalen Spurensicherung ein. Telekommunikationsdaten sind nicht nur für die Verfolgung von Terroristen notwendig. Sie ermöglichen auch die Aufklärung wesentlich häufiger vorkommender schwerer Straftaten. Die Wahrung der Grundrechte der Bürgerinnen und Bürger, die Datensicherheit sowie die Frage der Zugriffsrechte müssen in einem Gesetz klar geregelt werden.

Unser Film zum [Thema](#)

## **AK Wissenschaft und Kunst besucht die Frankenmetropole Nürnberg**

Der Arbeitskreis Wissenschaft und Kunst unter Vorsitz von Oliver Jörg hat am Montag auf Einladung des Stimmkreis-Abgeordneten Nürnberg-Nord, Michael Brückner, gemeinsam mit Alex Dorow, Manuel Westphal und dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Karl Freller in der Frankenmetropole verschiedene Kultur- und Wissenschaftsinstitutionen besucht.

Als erstes besuchten die Abgeordneten den Energiecampus Nürnberg auf dem Gelände der ehemaligen AEG. Hier legte der wissenschaftliche Leiter des Energiecampus, Professor Dr. Wolfgang Arlt gemeinsam mit Professor Dr. Wolfgang Krcmar nicht nur die großen Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten des neuen Wissenschaftsstandorts an der Fürther Straße dar. Die Wissenschaftler gaben auch Einblick in ihre Forschungen auf verschiedenen Feldern des Energiesparens dank neuer Bau- und Dämmstoffe sowie bei der Energiespeicherung z.B. durch Wasserstoff.

[Weiterlesen](#)

## **Die Woche in Bildern**

Was war in dieser Sitzungswoche los? Unsere Bildergalerie bringt Sie auf den neuesten Stand!

Die Woche in [Bildern](#)